

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**  
Federführender Fachbereich  
Stabsstelle Gleichstellungsstelle

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0657/2021  
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	18.11.2021	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

#### Gleichstellungspolitische Informationen

- 1. Informationen über die Aktivitäten der Gleichstellungsstelle zur NRW-weiten Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen vom 22.11. bis 27.11.2021**
- 2. Statistische Auswertung über die Führungsfunktionen bei der Verwaltung der Stadt Bergisch Gladbach**

## **Kurzzusammenfassung:**

### **Kurzbegründung:**

Im ersten Teil der Vorlage werden die städtischen Aktivitäten zur Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen vorgestellt. Diese findet vom 22.11. bis zum 27.11, rund um den 25.11., dem jährlichen UN Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen statt-

Im zweiten Teil der Vorlage werden die Besetzungen der Führungsfunktionen bei der Verwaltung der Stadt Bergisch Gladbach zum August letzten Jahres dargestellt.

### **Risikobewertung:**

(...)

## **Finanzielle Auswirkungen:**

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
<b>konsumtiv:</b>	x				
<b>investiv:</b>	x				
<b>planmäßig:</b>	x				
<b>außerplanmäßig:</b>	x				

### **Weitere notwendige Erläuterungen:**

(...)

## Inhalt der Mitteilung:

### 1. Informationen über die Aktivitäten der Gleichstellungsstelle zur NRW-weiten Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen vom 22.11. bis 27.11.2021

Die Stadt Bergisch Gladbach führt vom 22.11. bis zum 27.11.2021 zum ersten Mal eine Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen durch und beteiligt sich damit an der parallel stattfindenden Kampagne des Ministeriums für Heimat, Kommunales und Gleichstellung in NRW.

„NEIN, zu Gewalt an Frauen“ ist die Botschaft dieser Woche! Die Woche findet rund um den 25.11., dem jährlichen UN Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen statt.

Als äußeres Zeichen wird das Rathaus in Bergisch Gladbach in Orange erscheinen, der Farbe, die eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen symbolisiert.

Gewalt an Frauen und deren Auswirkungen betrifft unsere gesamte Gesellschaft. Jede dritte Frau in Deutschland ist von sexueller Gewalt und / oder körperlicher Gewalt betroffen, 25 % aller Frauen erleben körperliche und / oder sexuelle Gewalt in ihrer Partnerschaft, 2 von 3 Frauen erleben sexuelle Belästigung, 24 % werden Opfer von Stalking und 42 % der Frauen erleben Formen von psychischer Gewalt. Nur 20 % der Frauen, die Gewalt erfahren haben, nutzen die bestehenden Beratungs- und Unterstützungssysteme [Quelle: [www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon/zahlen-und-fakten.htm](http://www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon/zahlen-und-fakten.htm)].

Die Gewalt kommt in allen gesellschaftlichen Schichten und allen Altersgruppen vor. Nach der kriminalstatistischen Auswertung des Bundeskriminalamtes wurden in 2019 141.792 Opfer von Partnerschaftsgewalt. Hiervon waren 81 % Frauen betroffen.

Mit den Veranstaltungen der Aktionswoche wollen wir **Zeichen gegen Gewalt an Frauen** und für ein **selbstbestimmtes Leben setzen**, über Formen der Gewalt und über die vielfältigen Schutz- und Unterstützungsmöglichkeiten **informieren** und **Frauen** gegen Gewalt **stärken**.

Die Aktionswoche findet mit vielen verschiedenen Kooperationspartnerinnen und –partnern statt. Es ist toll, dass sich so viele Organisationen und Vereinen bereitgefunden haben, diese Aktionswoche zu unterstützen.

Hier ein Überblick über die Aktionen:

<b>Montag, den 22.11.2021</b>	
<b>10:00 Uhr</b>	Start der Aktionswoche mit dem <b>Fahnenhissen</b> vor dem Rathaus in Bergisch Gladbach und auf dem Zanders Gelände
<b>15.00 – 16.30 Uhr</b> Digital mit anschl. Fragerunde	<b>Vortrag:</b> Rechtsanwältin Gesa Stückmann - „ <b>Keine Gewalt an Frauen in der digitalen Welt</b> “:  Rechtsanwältin Gesa Stückmann beschäftigt sich seit 2007 mit dem Thema Gewalt in der digitalen Welt. Heute zählen dazu z.B. auch das Versenden von Dickpics oder anzüglicher Texte an Mädchen und Frauen. Dies muss man nicht hinnehmen, sondern es gibt rechtliche Möglichkeiten, die Versender solcher Nachrichten in die Schranken zu weisen. In dem 90minütigen Webinar erläutert Frau Stückmann live und interaktiv anhand praktischer Fälle aus der anwaltlichen Praxis rechtliche Aspekte aus dem Zivil- und Strafrecht bei Gewalt in der digitalen Welt gegenüber Mädchen und Frauen.

<p><b>18:00 – 20:00 Uhr</b> Sporthalle 3 auf dem Gelände der Belkaw-Arena; Paffrather Straße 133, 51465 Bergisch Gladbach</p>	<p><b>Stark im Alltag – Boxtraining für interessierte Frauen</b></p> <p>Teilnehmerinnen: max. 10 Frauen ab 18 Jahren Das Angebot „Stark im Alltag“ richtet sich an junge Frauen im Alter von 18-30 Jahren, die einen ersten Einblick in den Boxsport erhalten wollen oder schlichtweg in die Sportart „Boxen“ hineinschnuppern möchten. Professionelle Trainer*innen des Boxclub Bergisch Gladbach sind vor Ort und leiten das Angebot an. Benötigt werden lediglich Sportkleidung, ein Handtuch und etwas zu trinken.</p> <p><b>In Kooperation mit dem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <a href="#">Boxclub Bergisch Gladbach 32/84 e.V.</a></li> <li>➤ <a href="#">Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg (jmd Rhein-Berg)</a></li> <li>➤ Kommunales Integrationszentrum Rheinisch-Bergischer Kreis (KI RBK)</li> <li>➤ <a href="#">Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.</a></li> </ul>
<p><b>Dienstag, den 23.11.2021</b></p>	
<p><b>19.00 Uhr</b></p> <p><b>Cineplex Bensberg</b> Schloßstr. 46-48, 51429 Bergisch Gladbach</p>	<p><b>Filmvorführung: „Die perfekte Kandidatin“</b></p> <p><b>Zum Inhalt:</b> Weil sie in dem Krankenhaus, in dem sie als Ärztin arbeitet, von den männlichen Patienten einfach nicht akzeptiert wird, will Maryam die Klinik verlassen und sich in Dubai in einem größeren Krankenhaus bewerben. Doch am Flughafen muss Maryam feststellen, dass ihr Vater ihre Reiseerlaubnis, ohne die Frauen in Saudi-Arabien nicht reisen dürfen, nicht verlängert hat. Wütend marschiert Maryam ins Rathaus zu ihrem Cousin, den sie darum bitten möchte, das Dokument zu verlängern. Durch ein Missverständnis jedoch füllt Maryam eine Bewerbung als Gemeinderätin aus. Und befindet sich, ob sie es will oder nicht, ab sofort im Wahlkampf...</p> <p>[Quelle: <a href="#">Film » Die perfekte Kandidatin   Deutsche Filmbewertung und Medienbewertung FBW (fbw-filmbewertung.com)</a>]</p>
<p><b>Mittwoch, den 24.11.2021</b></p>	
<p><b>ab ca. 7.30 Uhr bis 13 Uhr</b></p> <p>vor dem „Löwencentre“ in der Hauptstraße</p>	<p>Infostände der <b>Gleichstellungsstelle</b> mit <b>Kooperationspartnerinnen und -partnern</b> zur Informationen über Beratungsmöglichkeiten bei Gewalt an Frauen</p>
<p><b>18:30 – 21:00 Uhr</b></p> <p>Digital über Zoom</p>	<p><b>Christina Clemm - „AktenEinsicht“ Geschichten von Frauen und Gewalt</b></p> <p>Lesung mit anschließender Diskussionsrunde Moderation Frau Hofgärtner</p> <p>Gewalt gegen Frauen ist ein alltägliches Phänomen, auch wenn sie nur selten öffentlich wird. »AktenEinsicht« erzählt Geschichten von Frauen, die körperlicher und sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren, und vermittelt überraschende, teils erschreckende Einsichten in die Arbeit von Justiz und Polizei. Nach den neuesten Zahlen des BKA ist jede dritte Frau in Deutschland von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Welche Lebensgeschichten sich hinter dieser erschreckenden Zahl verbergen, davon erzählt die Strafrechtsanwältin Christina Clemm, empathisch und unpathetisch.</p>

	<p>Wie gewinnt man nach einer Gewalterfahrung die Selbstachtung zurück, die Selbstbestimmung über das eigene Leben? Wie geht man damit um, dass die Polizei einen angekündigten Mord nicht ernst nimmt? Dass man einem Richter gegenübersteht, der auf dem rechten Auge blind ist? Was macht es mit den Betroffenen, die Täter wiedersehen zu müssen und sich bohrenden Fragen zur Tat zu stellen?</p> <p>Christina Clemm nimmt uns mit auf eine Reise in die Gerichtssäle der Republik, an die Tatorte, in die Tatgeschehen. Es sind Geschichten, die man nicht mehr vergessen wird.</p> <p>In Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach und dem Fachdienst für Integration und Migration der Caritas (FIM) eingebettet in die Veranstaltungsreihe „Let’s talk about...“ zum Schwerpunktthema „Sexismus</p>
<p><b>Donnerstag, den 25.11.2021</b></p>	
<p><b>19.00 Uhr</b></p> <p><b>Kunstrasen Stadion BELKAW Arena, Paffrather Straße</b></p>	<p><b>Benefiz-Fußball-Spiel: #bornequal:</b> „Behördenmannschaft der <b>Polizistinnen Köln</b>“ gegen „<b>AllStar Woman-Team Bergisch Gladbach</b>“</p> <p>Die Polizistinnen der Behördenmannschaft Polizei Köln trifft auf die Auswahl der Fußballerinnen aus Bergisch Gladbach. Alle Bergisch Gladbacher Vereine, die eine Frauenfußballabteilung haben, haben Frauen für das „Women-All-Star-Team“ aus Bergisch Gladbach gestellt. Diese treten gegen das Team der Polizistinnen an. Das Spiel wird als Benefizspiel für die Mädchenberatungsstelle durchgeführt.</p> <p>Teilnehmende Vereine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ommerborn Sand</li> <li>➤ 1 FFC Bergisch Gladbach</li> <li>➤ FC Bensberg</li> <li>➤ TUS Moitzfeld</li> </ul> <p>in Kooperation mit terre des femmes</p>

Zudem finden Aktionen des „RT keine Gewalt an Frauen im Rheinisch-Bergischen Kreis“ statt. Die diesbezüglichen Planungen sind noch nicht abgeschlossen. Nähere Informationen hierzu werden zum gegebenen Zeitpunkt auf der Homepage der Gleichstellungsstelle veröffentlicht

Jedwede Form von Gewalt ist ohne Ansehen der sexuellen Identität zu bekämpfen und ihr muss mit präventiven Maßnahmen begegnet werden.

Im nächsten Jahr wird es, wie bereits in der Sitzung des ASWDG vom 10.06.2021 angekündigt auch einen Aktionstag gegen Gewalt an Männern geben. Unterstützung finden männliche Opfer derzeit beim Hilfefon für Männer unter der Telefonnummer 0800 1239900 und unter

<https://maennerhilfetelefon.de>, sowie auf dem Opferschutzportal NRW unter [www.opferschutzportal.nrw](http://www.opferschutzportal.nrw).

Zudem ist es gelungen einen ersten Kontakt zum SKM\_in Köln zu knüpfen. Ziel ist es eine Kooperation zur Beratung von männlichen Opfern aufzubauen.

## 2. Führungsfunktionen bei der Verwaltung der Stadt Bergisch Gladbach

Von den insgesamt 134 Führungsfunktionen in der Verwaltung der Stadt Bergisch Gladbach werden derzeit 52 von Frauen ausgeübt. Dies entspricht einem Anteil von 38,81 %.

Demnach hat sich die Quote der weiblichen Führungskräfte gegenüber August 2020 leicht verbessert. Auffällig ist ein Abfall der Quote mit zunehmender Hierarchieebene.

Die Verteilung der Leitungsfunktionen über die verschiedenen Hierarchieebenen stellt sich wie folgt dar:

Stand August 2020	Männlich	Weiblich	Gesamt	Frauenanteil in %
Dezernenten	2	0	2	0 %
Fachbereichsleitungen	6	2	8	25,00 %
Abteilungsleitungen	26	16	42	38,10 %
Sachgebietsleitungen	32	23	55	41,82 %
Gruppenleitungen	16	1	17	5,88 %
insgesamt	82	42	124	33,87 %

Stand November 2021	Männlich	Weiblich	Gesamt	Frauenanteil in %
Dezernenten	4	0	4	0 %
Fachbereichsleitungen	8	2	10	20,00 %
Abteilungsleitungen	28	20	48	41,67 %
Sachgebietsleitungen	27	28	55	50,91 %
Gruppenleitungen	15	2	17	11,76 %
insgesamt	82	52	134	38,81 %

